

ORGANISATION

Termin

DI 14.05.2024; GIS-Workshop
MI 15.05.2024: Fachtagung (Vorträge)
DO 16.05.2024: Geländeexkursion

Veranstaltungsorte

GIS-Workshop, 14.05.2024:
Naturwissenschaftl. Fakultät
Johann-Joachim-Becher-Weg 21
55128 Mainz

Fachtagung, 15.05.2024:
Johannes Gutenberg-Universität
Alte Mensa, Saal Atrium maximum,
Am Forum (Campus universitatis),
55128 Mainz

Teilnahmegebühren

GIS-Workshop: **90,- EUR**
Fachtagung und Geländeexkursion: **190,- EUR**

Die Gebühren beinhalten den Erhalt eines Tagungsbandes, Verpflegung und Getränke am 14.05. und 15.05. und den Bustransfer zu den Exkursionspunkten am 16.05.

Teilnehmeranzahl

GIS-Workshop: mind. 10, max. 50
Fachtagung und Exkursion: mind. 30, max. 120

Anmeldeschluss

Montag, 06.05.2024

Anmeldung und Organisation

Dr. Manuel Lauterbach

**Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz**

Mombacher Str. 49-53
D-55122 Mainz

www.forschungsstellerutschungen.de

fsr@geo-international.info

Tel.: +49 6131 387071

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Berücksichtigung der Teilnehmer*innen erfolgt entsprechend dem Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung. Nach Erhalt der Rechnung hat die Zahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens zum Anmeldeabschluss zu erfolgen. Eine Minderung der Teilnahmegebühr bei Online-Teilnahme oder Nichtteilnahme an der Geländeexkursion kann nicht gewährt werden.

Anmelde- und Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten per Mail eine Anmeldebestätigung einschl. Lageplan des Veranstaltungsortes und innerhalb von 14 Tagen nach Veranstaltungsende eine Teilnahmebestätigung.

Die Fachtagung ist gemäß § 6 FuWO als Fortbildungsveranstaltung durch die Ingenieurkammer Bau NRW anerkannt.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis spätestens zum Anmeldeschluss wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückerstattet. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- EUR einbehalten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmenden ist jederzeit möglich.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen der Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

In Ausnahmefällen bleibt ein Wechsel der Referenten oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs vorbehalten. Änderungen dieser Art berechtigen den/die Teilnehmer*in weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

22. WEITERBILDUNGSSEMINAR

FACHTAGUNG RUTSCHUNGEN

Folgen – Forschung – Praxis

mit GIS-Workshop, Exkursion und
Ausstellung von Fachunternehmen

Hybrid-Veranstaltung

14. bis 16. Mai 2024 in Mainz

Themen

- Massenbewegungsinformationssystem Rheinland-Pfalz (MABEIS)
- 40 Jahre Rutschungen: Ein Bericht
- B 50 neu Hochmoselbrücke Baugrund und Gründung
- Britisches Merkblatt CIRIA C810: Hänge und Rutschungen
- Der Bergsturz von Brienz
- Zuständigkeiten von Behörden bei schädli. Bodenveränderungen

FSR

Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

ZWW ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

JG|U

Deutscher Ingenieurpreis
Straße und Verkehr 2023

INNOVATION
DIGITALISIERUNG
PREISTRÄGER

ZUM THEMA

Im Sinne der Schadensreduzierung, der Katastrophenvorsorge und der allgemeinen Sensibilisierung für die Naturgefahr Massenschwerebewegungen arbeitet die Forschungsstelle Rutschungen als Aninstitut an der J. Gutenberg-Universität Mainz in praxisnaher und interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem Sektor der Hang- und Böschungsstabilitäten. Erhebliche volkswirtschaftliche Schäden und eine wachsende Gefährdung - mitverursacht durch Mensch und Klima - initiieren einen dringenden Handlungsbedarf in Deutschland und weltweit.

Die Fachtagung Rutschungen findet vor diesem Hintergrund in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (ZWW) bereits zum 22. Mal statt. Die große Anzahl der Teilnehmenden spiegelt die Bedeutung und das Interesse an dieser Thematik wider.

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist, Ingenieuren, Planern, Geologen und Mitarbeitern von Unternehmen, Behörden und Hochschulen, die mit dieser Naturgefahr konfrontiert werden, sowohl ein Basiswissen über die Ursachen und Folgen als auch für die Schadensminimierung zu vermitteln. Dabei fließen neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis in die Wissensvermittlung mit ein. Daneben bietet die Veranstaltung genug Raum zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Des Weiteren informiert eine Ausstellung von Fachunternehmen über innovative Produkte in den Bereichen Hang- und Felssicherung.

Neben den Fachvorträgen anerkannter Experten*innen auf diesem Gebiet findet an den weiteren Veranstaltungstagen ein GIS-Workshop und eine abschließende Geländeexkursion statt.

HYBRID: Die Fachtagung wird am 15.05.2024 als **Hybrid-Veranstaltung** durchgeführt werden. Bei Anmeldung zur Online-Teilnahme werden den Teilnehmenden nach Registrierung spätestens am 14.05.2024 die Zugangsdaten per Mail zugesendet.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

DI 14.05.2024: GIS-KURS

- Leitung: APL. PROF. DR. FRIEDER ENZMANN
- 12.00 Uhr Begrüßung
- 12.15 Uhr
- Modellierung von Geländeeigenschaften, Wassersättigung und Sicherheitsfaktoren mit SAGA und QGIS
- 19.00 Uhr Ende des Workshops
- Hinweis: Es sind keine eigenen Rechner erforderlich.

MI 15.05.2024: FACHVORTRÄGE

- 10.00 Uhr Begrüßung
- Eröffnungsansprache
PROF. DR. STEFAN MÜLLER-STACH,
Vizepräsident der Johannes Gutenberg-Universität für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
- 10.15 Uhr **And the winner is...
MABEIS gewinnt den Deutschen Ingenieurpreis 2023**
APL. PROF. DR. FRIEDER ENZMANN, Institut für Geowissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz u. FSR
- 10.30 Uhr **Massenbewegungsinformationssystem Rheinland-Pfalz (MABEIS) – Ansatz und Ergebnisse der 2. Projektphase**
DR. TEEMU HAGGE-KUBAT,
Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz u. FSR,
APL. PROF. DR. FRIEDER ENZMANN,
Institut für Geowissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz u. FSR
MSc PHILIP SÜSSER,
Institut für Geowissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz u. FSR
DIPL.-GEOL. ANSGAR WEHINGER,
Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz u. FSR,
DIPL.-GEOL. UWE SCHROEDER, Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Koblenz

- 11.00 Uhr **40 Jahre Rutschungen – Bericht und Erfahrungen**
DIPL.-GEOL. WOLFGANG FEIN, Geotechnik Team Mainz GmbH, Mainz, u. FSR
- 11.30 Uhr **B 50 neu Hochmoselbrücke – Baugrund und Gründung**
DIPL.-GEOL. UWE SCHROEDER, Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Koblenz,
DIPL.-GEOL. ANSGAR WEHINGER,
Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz u. FSR
- 12.00 Uhr Mittagpause
- 13.30 Uhr **Vorstellung und Einordnung des britischen Merkblattes CIRIA C810 "Natürliche Hänge und Rutschungen – Zustand, Begutachtung und Maßnahmen"**
DIPL.-GEOL. EBERHARD GRÖNER,
Geobrugg AG, Romanshorn (CH) u. FSR
- 14.00 Uhr **Anatomie und Steuermechanismen der großskaligen Massenbewegung in Brinzauls, Graubünden (CH)**
DR. MICHAEL DIETZE, Geographisches Institut, Universität Göttingen
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Bodenschutzbehörden in den Ländern – wer ist wann zuständig?**
RA DR. JUR. FRANZ-PETER GALLOIS &
RA PETER HENNINGSEN,
beide Rechtsanwalts-gesellschaft Dornbach GmbH, Mainz
- 15.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 16.00 Uhr Ende der Tagung

DO 16.05.2024: GELÄNDEEXKURSION

- Ziel: Weinberge bei Monzingen an der Nahe und Hartsteintagebau bei Langenthal
- Thematik: Rutschungsphänomenologie und Stand-sicherheiten von Tagebauböschungen
- Leitung: DIPL.-GEOL. WOLFGANG FEIN
- Treffpunkt: Busparkplatz am Bruchwegstadion,
Dr.-Martin-Luther-King-Weg, 55122 Mainz
- Parken: Am o.g. Busparkplatz (kostenfrei)
- Abfahrt: 8.00 Uhr
- Rückkunft: ca. 16.00 Uhr